

S t u d i e n o r d n u n g
für den Diplomstudiengang
M U S I C A L
mit dem Abschluss Diplom-Musicaldarsteller an der
Hochschule für Musik und Theater München
im Rahmen der Bayerischen Theaterakademie August Everding
vom 10. Dezember 2003

Auf Grund von Art. 6 in Verbindung mit Art. 72 Abs. 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Oktober 1998 (GVBl S. 740), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 24. Dezember 2001 (GVBl S. 911) erlässt die Hochschule für Musik und Theater München folgende Satzung:

Vorbemerkung

Alle Personen- und Funktionsbeschreibungen in dieser Satzung beziehen sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer.

Inhaltsübersicht

I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

II. Studium

§ 2 Studiendauer

§ 3 Qualifikation

§ 4 Studienbeginn

§ 5 Ziel des Studiums

§ 6 Besuch von Studienfächern in übergreifenden Fachgebieten
im Rahmen der Bayerischen Theaterakademie August Everding

§ 7 Studienabschnitte

§ 8 Praktische Arbeit am Theater

III. Studieninhalte

§ 9 Verteilung der Studieninhalte

IV. Studienberatung

§ 10 Studienberatung

V. Schlussbestimmungen

§ 11 Zeitlicher Geltungsbereich

§ 12 Inkrafttreten

I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung beschreibt unter Berücksichtigung der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) und der Fachprüfungsordnung für den Diplomstudiengang Musical mit dem Abschluss „Diplom-Musicaldarsteller“ den Verlauf und das Ziel des Studiums an der Hochschule für Musik und Theater München im Rahmen der Bayerischen Theaterakademie August Everding.

II. Studium

§ 2 Studiendauer

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt 8 Semester.
- (2) Das Grundstudium (1.-4. Semester) und das Hauptstudium (5.-8. Semester) gliedern sich jeweils in praktische und theoretische Studien.

§ 3 Qualifikation

Zum Studium kann nur zugelassen werden, wer die nach der Qualifikationsverordnung (QualV) geforderten Voraussetzungen erfüllt und die Eignungsprüfung bestanden hat.

§ 4 Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 5 Ziel des Studiums

- (1) ¹Das Studium bereitet auf den Beruf des Musicaldarstellers vor. ²Der Studiengang ist berufsorientiert, d.h. er soll den Erfordernissen des Berufsbildes und den Anforderungen der Theater gerecht werden.
- (2) Das Studium schließt mit der Künstlerischen Diplomprüfung zum Musicaldarsteller ab.

§ 6

Besuch von Lehrveranstaltungen der Hochschule für Fernsehen und Film

Die an der Hochschule für Musik und Theater München im Diplomstudiengang Musical immatrikulierten Studenten können im Rahmen der Theaterakademie auch Lehrveranstaltungen der Hochschule für Fernsehen und Film besuchen.

§ 7

Studienabschnitte

(1) ¹Der Studiengang Musical wird an der Hochschule für Musik und Theater München und den in der Theaterakademie kooperierenden Institutionen absolviert. ²Er gliedert sich in Grund- und Hauptstudium.

(2) Grundstudium:

a) 1. Studienjahr (1./2. Semester)

¹Die beiden ersten Studiensemester des Grundstudiums gelten als Probezeit im Sinne der Satzung über die Probezeit der Hochschule für Musik in München vom 13. Juli 1992, zuletzt geändert durch die Satzung zur Änderung der Satzung über die Probezeit der Hochschule für Musik und Theater München vom 09. Juli 2002.

²Die Probezeit gilt als bestanden, wenn bei einer Gesamtwürdigung der Leistungen des Studenten anzunehmen ist, dass der Student das Ziel des Studienganges erreichen wird. ³Die Lehrer, die die Studenten im ersten Jahr unterrichtet haben, und die jeweilige Studienleitung entscheiden hierüber mit einfacher Mehrheit.

b) 2. Studienjahr (3./4. Semester)

¹Erarbeitung und Aufführung von Rollen bei Projektarbeiten der Theaterakademie. ²Das Grundstudium endet mit der Diplomvorprüfung am Ende des 2. Studienjahres. ³In der Diplomvorprüfung soll festgestellt werden, ob die fachlichen Fortschritte des Studenten seit seinem Eintritt erwarten lassen, dass er sein Studium erfolgreich abschließen kann.

(3) Hauptstudium:

3. und 4. Studienjahr (5. - 8. Semester)

¹Erarbeitung und Aufführung von Rollen bei Projektarbeiten der Theaterakademie, an Staats- und Stadttheatern sowie an freien Produktionen. ²Das Hauptstudium endet mit der bestandenen Diplomprüfung.

§ 8

Praktische Arbeit am Theater

- (1) ¹Die Studenten nehmen die praktische Arbeit im 3. und 4. Studienjahr als Teil ihres Studiums wahr. ²Die organisatorische Gesamtverantwortung für die Praktika der Studenten liegt bei der Studiengangsleitung (siehe § 7 Abs. 3).
- (2) Die Studenten unterliegen den Weisungen und Arbeitsbedingungen des Theaters, dem sie zugewiesen sind.
- (3) ¹Zeitpunkt und Umfang der praktischen Arbeit bestimmt unter Beachtung des in Absatz 1 vorgegebenen Rahmens das Theater, dem der einzelne Student zugewiesen ist. ²Die praktische Arbeit kann auch in der unterrichtsfreien Zeit erbracht werden. ³Durch die praktische Arbeit am Theater darf das sonstige Studium nicht beeinträchtigt werden.
- (4) Nach Beendigung der praktischen Arbeit am Theater bestätigt der Betreuer am Theater dem Studenten die Teilnahme und bewertet die erbrachten Leistungen.

III. Studieninhalte

§ 9

Verteilung der Inhalte des Studiums

Innerhalb der Regelstudienzeit verteilen sich die Inhalte des Studiums an der Hochschule/Theaterakademie nach folgender Gliederung; dabei richtet sich die Reihenfolge der Lehrveranstaltungen und ihre Verteilung im Studienjahr nach der Jahresplanung:

(E = Einzelunterricht, G = Gruppenunterricht, K = Block-Kurs, vor allem in den Semesterferien, P = Praktikum, S = Seminar, Ü = Übung im Gruppenunterricht, V = Vorlesung)

(1) Grundstudium:

| Einzelfächer | Art der Lehrveranstaltung | Fachsemester und Wochenstunden | | | | Summe | Abschlussart innerhalb des Grundstudiums |
|---|---------------------------|--------------------------------|-----|-----|-----|-------|--|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | | |
| Hauptfächer: | | | | | | | |
| Schauspiel (Interaktion, Improvisation, Ensemble) | Ü | 5 | 2 | - | - | 7 | Teilnahmebestätigung |
| Gesang | E | 1,5 | 1,5 | 1,5 | 1,5 | 6 | praktisch |
| Stimmbildung | Ü/E | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | praktisch |
| Ensemblesingen | Ü | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | Teilnahmebestätigung |
| Songinterpretation | E/G | - | - | 1 | 1 | 2 | praktisch |
| Sprecherziehung | Ü/E | 1,5 | 1,5 | 2 | 2 | 7 | praktisch |
| Rollen- u. Szenenstudium | Ü/E | - | 4 | 4 | 4 | 12 | praktisch |
| Klassischer Tanz | Ü | 4 | 4 | 4 | 4 | 16 | praktisch |
| Showtanz, Jazztanz, Modern | Ü | 4 | 4 | 4 | 4 | 16 | praktisch |
| Step-Tanz | Ü | - | - | 1 | 1 | 2 | praktisch |

| Einzelfächer | Art der Lehrveranstaltung | Fachsemester und Wochenstunden | | | | S u m m e | Abschlussart innerhalb des Grundstudiums |
|--|---------------------------|--------------------------------|-----|-----|-----|-----------------------|--|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | | |
| Pflichtfächer: | | | | | | | |
| Korrepetition | E | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | - - - |
| Gehörbildung | Ü | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | praktisch |
| Klavier | E | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 2 | praktisch |
| Rhythmisch-musikalischer Unterricht | Ü | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | Schein |
| Fechten | Ü | 1 | 1 | - | - | 2 | praktisch |
| Pantomime | K | - | - | 1 | 1 | 2 | praktisch |
| Bühnenakrobatik | K | - | - | 1 | 1 | 2 | praktisch |
| Betriebskunde | S | 0,5 | 0,5 | - | - | 1 | Teilnahmebestätigung |
| Theatergeschichte/ Werkinterpretation | V | 2 | 2 | - | - | 4 | mündlich |
| Musicalgeschichte | V | - | - | 2 | 2 | 4 | mündlich |
| Musiktheorie der U-Musik (Jazz, Blues, etc.) | S | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | mündlich |
| Projektarbeit (Rollenstudium für Produktionen der Studiengänge Musical und Regie) | P | - | - | * | * | * | - - - |
| Summe | SWS | 26 | 27 | 28 | 28 | 109 | |
| (2) Hauptstudium: | | | | | | | |

| Einzelfächer | Art der Lehrveranstaltung | Fachsemester und Wochenstunden | | | | S u m m e | Abschlussart innerhalb des Hauptstudiums |
|---|---------------------------|--------------------------------|-----|------|------|-----------------------|--|
| | | 5 | 6 | 7 | 8 | | |
| Hauptfächer: | | | | | | | |
| Gesang | E | 1,5 | 1,5 | 1,5 | 1,5 | 6 | praktisch |
| Stimmbildung | Ü/E | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | praktisch |
| Songinterpretation | E/G | 2,5 | 2,5 | 2 | 2 | 9 | praktisch |
| Sprecherziehung | Ü/E | 2 | 2 | - | - | 4 | praktisch |
| Rollen- u. Szenenstudium | Ü/E | 6 | 6 | 4 | 4 | 20 | praktisch |
| Klassischer Tanz | Ü | 4 | 4 | 4 | 4 | 16 | praktisch |
| Showtanz, Jazztanz, Modern | Ü | 4 | 4 | 4 | 4 | 16 | praktisch |
| Step-Tanz | Ü | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | praktisch |
| Pflichtfächer: | | | | | | | |
| Korrepitition | E | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | - - - |
| Bühnenrecht | V | 1 | 1 | - | - | 2 | Teilnahmebestätigung |
| Projektarbeit (Produktionen der Studiengänge Musical und Regie) | P | * | * | * | * | * | praktisch |
| Projektarbeit an den Staatstheatern | P | * | * | * | * | * | praktisch |
| Summe | SWS | 24 | 24 | 18,5 | 18,5 | 85 | |

Fächer, die nach Überprüfung des Leistungsstandes bereits in nachweisbarer Vorbildung erfolgreich abgeschlossen wurden, müssen nicht mehr besucht werden.

* Genaue Festlegung einer Stundenzahl ist nicht möglich.

- (3) Neben dem Studienprogramm können als Wahlfach Elementar- und Fortbildungskurse zum Kennenlernen und Vertiefen berufsbezogener Umfelder besucht werden. Zudem sind Exkursionen zu wichtigen Theaterzentren bzw. exemplarischen Theateraufführungen möglich.

IV. Studienberatung

§ 10

Studienberatung

¹Geben unzureichende Leistungen zur Besorgnis Anlass, dass das Studienziel gefährdet ist, ist der Student verpflichtet, die Studienberatung aufzusuchen. ²Für die Studienberatung stehen den Studenten die Hauptfachlehrer und die Lehrer der einzelnen Fächer zur Verfügung.

V. Schlussbestimmungen

§ 11

Zeitlicher Geltungsbereich

¹Diese Studienordnung gilt für alle Studenten, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2003/2004 im 1. Semester aufnehmen. ²Für alle übrigen gilt weiterhin die alte Studienordnung.

§ 12

Inkrafttreten

¹Diese Studienordnung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Gleichzeitig tritt die Studienordnung für den Diplomstudiengang Musical der Hochschule für Musik und Theater München im Rahmen des Kooperationsmodells Bayerische Theaterakademie vom 1. Oktober 1996 außer Kraft, sofern sie nicht noch gemäß § 11 Anwendung findet.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Musik und Theater München vom 08. Juli 2003 und der Genehmigung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 12. November 2003 Nr. XII/6-K2781/3-12/40 158.

München, den 10. Dezember 2003

Prof. Dr. Siegfried Mauser
Rektor

Die Satzung wurde am 10. Dezember 2003 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 10. Dezember 2003 durch Anschlag in der Hochschule bekanntgegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 10. Dezember 2003.